

19 000 Euro für lokale Projekte

MAINZ (nhr). 19 000 Euro – diese Summe kam für die Weihnachtsspende 2016 des Rotary Clubs Mainz (RC) zusammen. Am Dienstag überreichte Irene Krämer, Direktorin des RC, die fünf exemplarischen Schecks an die Repräsentanten der ausgewählten Projekte und Vereine: jeweils 5000 Euro für das Projekt „Musiktherapie“ der Mainzer Palliativstiftung und die Sozialfonds der Theaterfreunde Mainz, 4000 Euro für das Projekt „Born in Africa“, 3000 Euro für das Projekt „Ruheraum“ des Ingelheimer Hauses St. Martin und 2000 Euro für die Flüchtlingsprojekte der Malteser Werke. So vielfältig die unterstützten Projekte auch sein mögen, so freuten sich doch alle Vertreter nicht nur über die finanzielle Zuwendung, sondern auch um die damit verbundene Anerkennung ihrer Arbeit.

Die etwa 100 Männer und

Frauen des RC konnten ihre Spenden direkt einem der fünf ausgewählten Projekte zusagen oder aber allgemein für die Aktion spenden, sodass der Vorstand das Geld auf die Projekte verteilte. „Uns ist es wichtig, neben der Förderung internationaler Projekte auch regionale Akzente zu setzen“, sagte Jörg Michaelis vom Gemeindedienst des RC. Zusätzlich finanziere der Verein seit fünf Jahren den Mädchenbrunnen am Ballplatz. „Mit der Weihnachtsspende unseres Vereins unterstützen wir jedes Jahr andere Institutionen“, sagte Krämer.

Rotary ist laut ihrem Selbstverständnis eine weltweite Organisation von Angehörigen aller Berufe, die sich für Frieden und Völkerverständigung einsetzen und humanitäre Dienste leisten. Der RC Mainz wurde 1932 als reiner Männerverein gegründet und nimmt seit 2002 auch Frauen auf.



Große Freude über die Weihnachtsspende des Rotary Clubs Mainz (v.l.): Stefan Lorbeer, Martin Weber, Wolfgang Litzenburger, Behrouz Asadi, Irene Krämer und Jörg Michaelis.

Foto: hbz/Jörg Henkel